

KYBERTRON DELTA: ARBEITSGRUNDLAGE

von Matthias Wyneken

Vom Arzt her kennen wir, dass er zunächst nach den Symptomen fragt. Diese sind äußere Anzeichen und führen in der Gesamtheit zur Diagnose. Die bioenergetische Analyse versucht nicht, die medizinische Diagnose zu ersetzen. Sie sucht nach bioenergetischen Über- oder Unterladungen und deren Ursachen.

Erreger und Allergene als Krankheitsursache?

Wenn Erreger wie Bakterien, Viren, Parasiten oder Allergene eine wichtige Krankheitsursache darstellen würden, dann müssten Bauern und Landkinder häufiger krank sein als Stadtkinder. Immer neue Studien beweisen aber, dass Kinder, die auf einem Bauernhof aufwachsen, gesünder sind als Kinder, die in hygienischer Umgebung aufwachsen.

www.kybertron.org/AG_Dreck_macht_gesund.pdf

www.kybertron.org/AG_Gesunde_Schmutzfinken.pdf

Umgekehrt bilden sich bedrohliche antibiotika-resistente Keime vorzugsweise in besonders hygienischer Umgebung wie in Krankenhäusern. de.wikipedia.org/wiki/Nosokomiale_Infektion.

Bei Allergien verhält es sich entsprechend: „Kinder, die auf Bauernhöfen lebten, waren dreimal weniger anfällig für Heuschnupfen als Kinder aus der Stadt, stellten die Wissenschaftler nach Durchsicht der Daten fest“. www.kybertron.org/AG_Allergien_Landkinder.pdf. Daraus kann man schließen, dass Allergene nicht die eigentliche Ursache des Heuschnupfens sind.

Energetische Ursachen

In der bioenergetischen Analyse suchen wir die Krankheitsursache *nicht* bei Erregern oder Allergenen. Vieles deutet darauf hin, dass am Anfang eines Krankheitsprozesses ein *energetisches Problem* steht. Fast jeder kennt den Fall, dass eine Krankheit nach einer Phase von Stress oder Erschöpfung eintritt. Ein Beispiel ist die Erkältung. Kälte ist der Zustand von Energiemangel, der durch die geringere Schwingung der Moleküle ausgelöst wird. Energiemangel des Organismus kann auch durch Schlafdefizit, Erschöpfung, Überforderung, unterdrückte Emotionen, traumatische Erfahrungen, körperlichen Stress, seelischen Stress, anhaltende Sorgen und Ängste, Beziehungsprobleme, Einsamkeit und Depression hervorgerufen werden. Im geschwächten Zustand werden der Organismus und das Immunsystem anfälliger, und in der Folge können Erreger, die überall vorhanden sind, den Organismus angreifen. Krankheit kann man somit als ein Defizit an Energie bezeichnen. Das Kranksein signalisiert ein bioenergetisches Ungleichgewicht und zeigt sich in Form von Symptomen.

Aura- und Organanalyse

Das Kybertron Delta zeigt die bioenergetische Ladung von Meridianen, Chakras und Organen an. Nach dem Resonanzprinzip werden Schwingungsformen erfasst. Das ursächliche Problem ist nicht immer identisch mit einem Symptom. Als Beispiel kann man an einen Wasserhahn denken, aus dem kein Wasser läuft. Der Wasserhahn selbst muss dabei nicht defekt sein. Eine Reparatur des Wasserhahns würde nichts nützen, wenn das Wasser nicht strömt. Beim Kybertron Delta wird die bioenergetische Strömung angezeigt. Deshalb sprechen wir von einer bioenergetischen Analyse.

Überladung

Durch übersteigerte Ansprüche, Spannungen oder zurückgehaltene Emotionen wird eine hohe Ladung erzeugt, die den erhöhten Anforderungen gerecht werden soll. Dies kann zu der Illusion führen, dass genug Energie oder viel Energie vorhanden ist. Das ist auch vorübergehend der Fall, doch besteht die Gefahr, dass quasi das Konto überzogen wird. In der Folge kann es zu einer Erschöpfung kommen, die lokal auftritt oder die ganze Person ergreift. Körperlich kann es zu Entzündungen, Irritationen, Organüberfunktion, Muskelspannungen und lokalen Schmerzen kommen.

Unterladung

Durch lokale oder allgemeine Erschöpfung mit Resignation, Depression oder Hoffnungslosigkeit fehlt die Energie zur Aufrechterhaltung der psychischen und körperlichen Funktion. Der Körper konzentriert sich auf die wichtigsten Aufgaben, und die Selbstheilung tritt zumindest vorübergehend in den Hintergrund. Das Immunsystem wird geschwächt und hat weniger Kraft zur Abwehr von Krankheiten.

Hintergrundanalyse

Aufgrund der Aura- und Organanalyse lassen sich mit Hilfe des Hauptprogramms oder des Databaseprogramms Hintergründe aufdecken, die zum energetischen Ungleichgewicht geführt haben. Dabei werden über- oder unterladene Chakras, Meridiane oder Organe im Hauptprogramm (oder im Database-Programm) als Thema eingegeben. Der Fokus richtet sich rasch auf einen zentralen Brennpunkt. Dieser enthält ungelöste Probleme in der Gegenwart und Ursachen, die in der Vergangenheit liegen. Im Gespräch oder in der Therapie lassen sich diese Probleme ansprechen und erste Lösungsansätze finden.

Übertragung

Nach der Fertigstellung der Analyse können die Inhalte der Auswertung gesendet werden. Dabei werden die Inhalte vom Programm automatisch in Frequenzen umgewandelt. Die bioenergetischen Informationen verbinden sich mit den elektromagnetischen Impulsen, werden von diesen getragen und vom Gerät zum morphische Feld der betreffenden Person transportiert. Dabei lösen sich nach dem Resonanzprinzip Spannungen und Blockaden in den Meridianen und Muskeln. Ein Beispiel: Wenn die betreffende Person aus Angst zurückhaltend ist, so sind die Rückenmuskeln verspannt. Die bioenergetische Übertragung aktiviert und löst die entsprechenden Muskeln. Da jeder verspannte Muskel ein arbeitender Muskel ist, verbraucht er Energie. Umgekehrt wird die Energie des weniger verspannten Muskels dem ganzen menschlichen Energiesystem und dem Immunsystem zur Verfügung stehen. Nachlassende Verspannung und verbesserte Meridianströmung führen zu neuen Erfahrungen, zu praktischen Änderungen und Verbesserungen im Leben, zu mehr Energie und in der Folge zur Gesundung des Organismus und der Psyche.

Gesund werden

Soll unser Körper optimal funktionieren, müssen wir dafür sorgen, dass unser „Akku“ immer gut aufgeladen ist und der „Strom“ gut durch die Energiekanäle fließen kann. Das geschieht nicht nur durch bioenergetische Behandlung, Erholung, Schlaf und Freizeit, sondern auch durch den Abbau von Lebensumständen, die dem inneren Bedürfnis der betreffenden Person entgegenstehen. Ein Beispiel: Wer eine Berufsrichtung einschlägt, um die Ansprüche seiner Eltern zu erfüllen oder gesellschaftlichen Trends zu folgen, wird keine innere Erfüllung finden und bald unter Arbeitsüberlastung leiden. Wer dagegen an den „Strom“ seiner inneren Bedürfnisse angeschlossen ist, der wird aus Arbeit sogar Kraft schöpfen. Zum Gesundwerden gehört daher stets auch die Reflexion der Lebensumstände und der Lebensrichtung.

Mehr Informationen

http://www.kybertron.ch/Energie_Information_Gesundheit.pdf

http://www.kybertron.ch/Die_Funktion.pdf

http://www.kybertron.ch/AG_Allergie_Wichmann.pdf

© Matthias Wyneken